

Pfarrgemeinderat St. Ludgerus	 <p data-bbox="1011 241 1374 360">PROPSTEIPFARREI ST. LUDGERUS ESSEN-WERDEN</p>
Protokoll 9/2023 – final Öffentliche Sitzung Datum: 28.11.2023 Ort: Gemeindesaal St. Markus Protokollant: Norbert Verweyen	
Teilnehmende: P. Baumann, G. Becker, B. Chlosta, E. Dorn-Schwägerl, T. Engel, M. Keienburg, M. Niekämper, J. Schmidt, N. Verweyen, U. Wiesweg (bis TOP 5) Entschuldigt: P. Cruse, L. Heumann, C. Himmel, D. Geißler, J. Oberlehberg Gäste: Damen Dautzenberg, Frye, Kleinebrahm, Herren Pfr. Baltus, Belcker, Grotegut, Gunkel	

TOP 1: Begrüßung & Impuls

Begrüßung der PGR-Mitglieder und der Gäste, anschließend geistlicher Impuls zum Thema Krise.

TOP 2: Verabschiedung der Protokolle und der Tagesordnung vom 28.11.2023

Das Protokoll der PGR-Sitzung vom 25.4.2023 liegt weiterhin nicht vor, eine zeitnahe Erstellung wird angemahnt.

Beschluss: Das Protokoll der nicht-öffentlichen PGR-Sitzung vom 24.10.2023 wird einstimmig mit drei Änderungen [a) Empfehlung des Bistums zur Berichtsform, b) Hinweis auf kontroverse Positionen bei der Diskussion, c) Konkretisierung Raumsituation der Jona-Gemeinde] verabschiedet (10 ja-Stimmen).

Bzgl. der Tagesordnung gibt es drei Anträge:

1. Ergänzung um den TOP 4 (neu) Ökumenisch-kooperative Gemeinde, eine Initiative der EKIR.
2. Ergänzung um eine persönliche Erklärung von Dr. Wiesweg TOP 5 (neu).
3. Ergänzung unter Verschiedenes um den Punkt Wallfahrt 2024 sowie Schulung Ehrenamtlicher für liturgische Dienste

Beschluss: Diese drei Anträge werden einstimmig angenommen (10 ja-Stimmen)

TOP 3: Katholikenrat der Stadt Essen

Der Stadtkatholikenrat, heute vertreten durch Frau A. Kleinebrahm, ist interessiert, das Themenspektrum der verschiedenen PGRs kennenzulernen und diese in die eigene Arbeit mit einfließen zu lassen.

Frau Kleinebrahm erläutert, dass der Stadtkatholikenrat die Vertretung der Katholiken auf Stadtebene ggü. der Politik und in ökumenischen Fragen sei, zudem vertrete er die Pfarreien der Stadt Essen im Diözesanrat. Ihr Hauptanliegen in der heutigen Sitzung sei es aber, mehr über die Themen des PGR St. Ludgerus zu erfahren.

TOP 4: Ökumenisch-kooperative Gemeinde, eine Initiative der EKIR

Pfarrer Klaus Baltus von der evangelischen Jona-Gemeinde in Fischlaken erläutert das Projekt der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKIR), durch das Unterstützung bei der Beseitigung von

Hindernissen auf dem Weg zu praktischer ökumenischer Zusammenarbeit angeboten wird. Eine Voraussetzung ist die Unterstützung des Projekts durch die katholische Seite.

Beschluss: Im Sinne der intensiven Zusammenarbeit mit der Jona-Gemeinde unterstützt der PGR einstimmig das Vorhaben der Jona-Gemeinde, gemeinsam als ökumenisch-kooperative Gemeinde zu handeln (10 ja-Stimmen).

TOP 5: Persönliche Erklärung von Dr. Ulrich Wiesweg

Herr Dr. Wiesweg erklärt die Niederlegung seines Mandats im PGR zum 1.12.2023. Der PGR nimmt diese überraschende Erklärung zur Kenntnis. Herr Verweyen dankt im Namen des Vorstands für die engagierte Mitarbeit im PGR über die letzten sechs Jahren. Die PGR-Arbeit erfordere ein konstruktives, wertschätzendes Ringen um den besten Weg, dabei habe Herr Dr. Wiesweg seine Sichtweise immer wieder eingebracht.

TOP 6: Rückblick Pfarreversammlung 8.11.2023

Herr Schmidt erläutert den Ansatz der Steuerungsgruppe, über die eingesammelten Karten allen Teilnehmenden die Chance einer Nachfrage/Meinungsäußerung zu geben. Sämtliche Fragen und Positionierung würden auf der Webseite veröffentlicht und beantwortet.

Im Rückblick wurde im PGR insbesondere angesprochen, dass es keine Gelegenheit während der Pfarreversammlung gegeben habe, Rückmeldungen zu geben oder in einen Austausch über die gefällten Beschlüsse einzusteigen.

TOP 7: Berichte aus den Gemeinden

Die Gemeinden Christus König, St. Ludgerus und St. Markus berichten über die Aktivitäten der letzten Monate - bemerkenswert sind die in allen Gemeinden positiven Signale bei der Kinder- und Jugendarbeit trotz der kritischen öffentlichen Wahrnehmung der Kirche.

TOP 8: Beschlussantrag Kinder- und Jugendarbeit

Tobias Engel stellt den Beschlussantrag zur Kinder- und Jugendarbeit vor, in dem die „Perspektive Kinder- und Jugendarbeit“ in Hinsicht auf die Anforderungen an Räumlichkeiten in den vier Gemeinden konkretisiert wird.

Neben den Wünschen an die Ausstattung der Räumlichkeiten steht die Regelung zur Nutzung der Gemeinderäume im Fokus:

An Jugendstandorten sind „nicht-Kinder- und Jugendgruppen“ zu Gast in Jugendräumen (Vorrecht für „Kinder- und Jugendgruppen“), an Nicht-Jugendstandorten sind „Kinder- und Jugendgruppen“ zu Gast in Gemeinderäumen (gemeinsame Absprache).

Beschluss: Der Beschlussantrag wird wie folgt angepasst: Der PGR stimmt dem Konzept „Perspektive Kinder- und Jugendarbeit“ zu den räumlichen Randbedingungen zu. Dieses Konzept wird der Steuerungsgruppe und den Projektgruppen vorgelegt.

Einstimmige Annahme dieser Anpassung des Beschlussantrags (9 Ja-Stimmen).

Beschluss: der geänderte Beschlussantrag wird einstimmig angenommen (9 Ja-Stimmen).

TOP 9: Berichte aus den Gremien

Bericht KV

Frau Keienburg verweist auf Grund der fortgeschrittenen Zeit auf den schriftlichen Bericht und erläutert die nächsten Schritte bei der Kita Bredeney. Zudem erläutert sie das Konzept der kooperativen Standortentwicklung für Christus König und Kamillus (Unterstützung durch das Bistum).

Bericht Steuerungsgruppe

Herr Verweyen erläutert die Arbeitsschwerpunkte der Steuerungsgruppe in den letzten Monaten (Vorbereitung der Klausurtagung, Diskussion der Steckbriefe und Fortschrittsberichte der Standortgruppen, Vorbereitung der Pfarreiversammlung, Beantwortung der Fragen und Kommentierung von Statements).

Bericht PGR-Vorstand

Herr Verweyen berichtet über Schwerpunkte der PGR-Vorstandsarbeit in den letzten Monaten (Abstimmung Positionen für die Steuerungsgruppe, Vorbereitung der Sitzungen, Vorüberlegungen zu inhaltlichen, pastoralen Schwerpunkten im Jahr 2024).

TOP 10: Verschiedenes

Vortragsangebot der KEFB zur queeren Theologie

Der PGR unterstützt die Idee eines Vortrages zur queeren Theologie für die gesamte Pfarrei, in Abstimmung mit der KEFB wird ein Termin gesucht und dann kommuniziert.

Stand Präventionsschulung für die Gremien – hier PGR

Bzgl. der Schulung für die Gremien (hier PGR) wird Frau Keienburg im KV nachfassen.

Terminplan 2024

Im Jahr 2024 finden die PGR-Termine wieder monatlich am vierten Dienstag im Monat statt. Durch die Schulferien entfallen die Monate März, Juli, Oktober und Dezember.

Am 23.1.2024 findet die PGR-Sitzung schon um 18 Uhr in Werden mit anschließendem Abendessen statt. Impuls durch Fr. Himmel bzw. Fr. Keienburg

Planung Wallfahrt 2024

Fr. Dautzenberg erläutert den aktuellen Stand der Überlegungen zur Pfarreiwallfahrt (von Gerleve nach Billerbeck). Der vorgesehene Termin am Samstag, der 25.5.2024, wird wegen der Nähe zu Fronleichnam überdacht. Georg Becker und Tobias Engel unterstützen Frau Dautzenberg im Vorbereitungsteam.

Schulung Ehrenamtliche für liturgische Dienste

Der Stand der Überlegungen, Ehrenamtliche vermehrt zu liturgischen Dienste einzusetzen, wird angesprochen (Nutzung des Schulungsangebots vom Bistum). Die Frage einer ausreichenden

Nachfrage wird angesprochen, um Teilnehmende an der umfangreichen Schulung nicht zu enttäuschen. Vorschlag, dieses Thema in der nächsten kürzeren Sitzung im Januar zu vertiefen.

TOP 11: Austausch mit der Öffentlichkeit

Aus den Diskussionsbeiträgen der anwesenden Gäste (Auswahl):

Bitte an den Stadtkatholikenrat, nicht nur an die politischen Fraktionen, sondern auch politischen Gruppen heranzutreten.

Klarstellung der eindeutigen Trennung von ehrenamtlicher Mitarbeit in Gremien und Projektgruppen von beruflicher Vorteilsnahme.

Klärung der Frage, dass die Standortgruppe Christus König trotz der aktuellen Unterschützstellung des Standortes weiterarbeitet.

Gez. Norbert Verweyen